

## Vorschlag für eine Verordnung zur Änderung der Verordnung über gefährliche Güter auf norwegischen Schiffen

Rechtsgrundlage: Festgelegt von der norwegischen Seeschiffahrtsbehörde am [Tag]. [Monat] 2025 gemäß dem Gesetz Nr. 9 vom 16. Februar 2007 über Schiffssicherheit und Gefahrenabwehr auf Schiffen (Gesetz über Schiffssicherheit und Gefahrenabwehr auf Schiffen), Artikel 6, 9, 11, 12, 13, 19 und 20, vgl. formale Ermächtigung Nr. 171 vom 16. Februar 2007 und formale Ermächtigung Nr. 590 vom 31. Mai 2007.

EWR-Verweise: Die Verordnungen wurden der EFTA-Überwachungsbehörde (EÜB) gemäß den Anforderungen des Gesetzes Nr. 101 vom 17. Dezember 2004 über die europäische Notifizierung technischer Vorschriften usw. (EWR-Anhörungs-gesetz) und des EWR-Abkommens Anhang II Kapitel XIX Nummer 1 (Richtlinie (EU) 2015/1535) notifiziert.

### I

Die Verordnung Nr. 944 vom 1. Juli 2014 über gefährliche Güter auf norwegischen Schiffen wird wie folgt geändert:

Artikel 5 Buchstabe b erhält folgende Fassung:

b. „der Internationale Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code), *konsolidierte Ausgabe 2024*, in der Fassung MSC.556(108);“.

Artikel 5 Buchstabe d erhält folgende Fassung:

d. „der Internationale Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die Flüssiggas als Massengut befördern (IGC-Code), *konsolidierte Ausgabe 2014*, vgl. MSC.370(93), geändert durch MSC.411(97), MSC.441(99), MSC.476(102), MSC.492(104) und MSC.523(106);“.

### II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.